

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1976/5/18 3Ob22/76,
3Ob32/84, 3Ob31/84, 3Ob129/90,
3Ob96/91, 3Ob113/01s, 1Ob66/10b,
3Ob89/17k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.1976

Norm

EO §7 C

EO §7 Da

Rechtssatz

Nachzuweisen sind positive zum Eintritt der Fälligkeit der Forderung erforderliche Handlungen des Gläubigers im Exekutionsantrag iS § 7 Abs 2 EO; nicht nachzuweisen hingegen ist der Verzug des Schuldners, auch dann nicht, wenn sich dadurch die vorzeitige Fälligkeit der Forderung ergibt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 22/76
Entscheidungstext OGH 18.05.1976 3 Ob 22/76
- 3 Ob 32/84
Entscheidungstext OGH 11.04.1984 3 Ob 32/84
Auch
- 3 Ob 31/84
Entscheidungstext OGH 11.04.1984 3 Ob 31/84
Auch
- 3 Ob 129/90
Entscheidungstext OGH 12.12.1990 3 Ob 129/90
nur: Nicht nachzuweisen ist der Verzug des Schuldners. (T1); Veröff: RZ 1991/63 S 201
- 3 Ob 96/91
Entscheidungstext OGH 13.11.1991 3 Ob 96/91
nur T1
- 3 Ob 113/01s
Entscheidungstext OGH 19.09.2001 3 Ob 113/01s
Auch; Beisatz: Beweisbedürftig sind nur aufschiebende Bedingungen. (T2)
- 1 Ob 66/10b
Entscheidungstext OGH 01.06.2010 1 Ob 66/10b
Auch; Beisatz: Verneinende aufschiebende Bedingungen in einem Exekutionstitel sind unter gewissen Umständen als auflösende Bedingungen aufzufassen, wenn etwa für die betreibende Partei eine Beweisführung der rein negativen Tatsache nicht möglich ist und daher aus diesem Grund die Beweislast auf die verpflichtete Partei übergeht, die dann den entsprechenden Negativbeweis mittels einer exekutionsrechtlichen Klage zu führen hat. (T3)
- 3 Ob 89/17k
Entscheidungstext OGH 07.06.2017 3 Ob 89/17k
Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0001264

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at